

Klänge für Herz und Geist

Konzert mit Jasmine Asatryan (Orgel) und Oliver Waldmann (Trompete) in Kappel

Kürzlich besuchten rund 150 Personen ein anspruchsvolles Konzert mit Orgel und Trompete in der römisch-katholischen Kirche Kappel. Die Organistin Jasmine Asatryan und der Trompeter Oliver Waldmann verstanden es, mit ihren ausgesuchten Werken die Zuhörer für eine gute Stunde in ihren Bann zu ziehen.

Kulturkommissionspräsident Piero Costa staunte nicht schlecht, als sich die Kirche immer mehr und mehr füllte. Rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörer fanden an diesem Tag den Weg in die römisch-katholische Kirche in Kappel. Die beiden Solisten sind in Kappel aber auch keine unbekannten Personen. Jasmine Asatryan ist geboren und aufgewachsen in Eriwan, Armenien. Dort studierte sie in ihrer Heimatstadt Klavier an der Musikpädagogischen Fachhochschule und erhielt im Anschluss das Lehrdiplom. Danach folgte das Studium am staatlichen Konservatorium, wo sie die Ausbildung mit Diplom als Chorleiterin abgeschlossen hat. Bereits im folgenden Jahr kamen weitere Konzertausbildungen dazu, so zum Beispiel das Solistendiplom für Klavier und Orgel. Alle Diplome mit besonderer Auszeichnung. Als Chorleiterin, Musikpädagogin, Pianistin und Organistin konnte sie seit 1993 viele Erfahrungen

sammeln, erst in Deutschland und anschliessend in der Schweiz. Jasmine Asatryan leitet seit 2001 den Männerchor Kappel.

Oliver Waldmann ist geboren und aufgewachsen in Gunzgen. Seine ersten Trompetenlehrer von der Musikschule Untergäu waren Alois Kissling und Beat Kohler. Nach der Rekrutenschule als Militärtrompeter begann er sein Studium an der Musikhochschule Luzern bei Jörg Conrad. Das Musikstudium schloss er mit dem Lehrdiplom mit sehr gutem Erfolg und dem Orchesterdiplom mit Auszeichnung ab. Während des Orchesterdiploms absolvierte er ein Volontariat im Luzerner Sinfonieorchester LSO. Meisterkurse führten ihn zu Guy Touvron. Während des Musikstudiums konnte Oliver Waldmann mit der Jungen Philharmonie Zentralschweiz verschiedene Städte in Europa bereisen, so zum Beispiel Livorno, Pisa, Thessaloniki, Leipzig, Danzig, Krakau.

Im Sommer 2002, 2003 und 2004 wurde er als Leiter für das Trompetenregister während der Musikwoche des Nationalen Jugendblasorchesters NJBO verpflichtet. Seit Januar 2007 ist er Solotrompeter im Stadtorchester Solothurn. Er spielt regelmässig als Solist oder mit Orgel resp. Klavierbegleitung an Hochzeiten und anderen kirchlichen Anlässen. Von verschiedenen Orchestern wird Oliver Waldmann als Solist oder Zuzüger ver-

pflichtet. An den Musikschulen Sissach, Balsthal und Holderbank SO unterrichtet er die Trompetenklassen. Oliver Waldmann leitet seit 1996 die Brass Band Kappel.

Auserlesene Werke gespielt

An diesem Spätsommerabend wurde den Zuhörern in der Kappeler Kirche folgende auserlesene Werke gespielt: «Wachet auf, ruft uns die Stimme» von Johann Sebastian Bach (1685–1750), «Sonate für Trompete und Orgel in D-Dur Pompose, Adagio, Presto» von Henry Purcell (1659–1695), «Toccata III für Orgel, Solo» von Johann Jakob Froberger (1616–1667), «Konzert für Trompete und Orgel in D-Dur Andante, Allegro» von Vincenzo Bellini (1801–1835), «Jesu, bleibet meine Freude» von Johann Sebastian Bach (1685–1750), «Präludium in D-Moll für Orgel, Solo» von Johann Pachelbel (1653–1706), «Largo» aus «Xerxes» von Georg Friedrich Händel (1685–1759), «Romance» von Thorvald Hansen (1847–1915), «Ave Maria» von Franz Schubert (1797–1828).

Mit grossem Applaus verdankten die Zuhörer den Musikern ihre Herz und Geist erwärmenden Klänge. Nach einer Zugabe wurde vor der Kirche noch ein kleiner von der Kulturkommission Kappel offerierter Umtrunk eingenommen, an dem alle Anwesenden Gelegenheit hatten, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. (PCK)



BEKANNT IN KAPPEL Die Organistin Jasmine Asatryan und der Trompeter Oliver Waldmann konzertierten in der Kirche. zvg